

Geschenk wirbt für Respekt

BESUCH Koreanische Sportler überreichen Oberbürgermeisterin Kaster-Meurer Schriftrolle

Von Heidi Sturm

BAD KREUZNACH. Wenn es nach dem ganz besonderen Gastgeschenk des koreanischen Großmeisters Jun Kang geht, ist die Stadt mit ihrer Oberbürgermeisterin künftig besonders geschützt: Der Sportler aus der Olympiastadt Seoul übergab bei einem Empfang im Ratskeller eine eigens für den Besuch angefertigte Schriftrolle mit den Zeichen „Ho Shin“, die in seiner Heimat für Respekt und Achtung stehen. Die Botschaft dabei: Man soll selbst gut auf sich aufpassen, denn wenn man selbst gut beschützt ist, ist auch die Familie gut beschützt. Und im Fall der Oberbürgermeisterin gilt dies nach Worten Kangs eben nicht nur für den Familienkreis, sondern auch für alle Bürger der Stadt.

Und damit dieser Schutz nicht nur von kurzer Dauer ist, wurde diese symbolische Botschaft mit einer besonderen Tusche geschrieben, die 3000 Jahre halten soll. So alt kann nach Worten des Großmeisters auch das spezielle Papier werden, das auf einem Träger aus Seide aufgebracht war.

Zentraler Gruß

„Ho Chin“ ist auch der zentrale Gruß in der noch jungen Sportart „Gongkwon Yusul“, die von Jun Kang vor knapp 20 Jahren als Mix verschiedener Kampfsportarten selbst entwickelt wurde. „Beim Taekwondo darf man nicht werfen, beim Judo nicht schlagen und beim Boksen nicht treten“, erläuterte der Hapkido-Meister und einstige Judo-Leistungssportler, warum er diese neue Sportart entwickelt und dafür auch mit Traditionen



Anlässlich des Empfangs im Ratskeller übergaben die koreanischen Großmeister und Mitglieder des Kampfkunstvereins Cheong Do die Schriftrolle an OB Dr. Heike Kaster-Meurer (4.v.l.). Foto: Heidi Sturm

gebrochen hat. Diese dynamische und ganzheitliche Kampfkunst, die mit Distanz-, Kontakt- und Bodenkampf alle Aspekte des waffenlosen Kampfs kombiniert, hat sich inzwischen international verbreitet: Ausländische Sportler, die in Südkorea Taekwondo-Lehrgänge absolvierten, entdeckten sie durch Zufall und reisten später erneut ins Land der Morgenstille, um dieses System der „leeren Faust und sanften Kunst“ zu erlernen.

In Deutschland wurde Gongkwon Yusul 2010 durch Großmeister Dong-Hyeon Yun bekannt, der jetzt Direktor des Europäischen Gongkwon Yusul Hauptquartiers in Münster ist

ANGEBOTE

► Zum Angebot des Vereins zählen auch **Taekwondo**, **Taekwon Dance**, **Aroha** (meditativer Tanz im Dreivierteltakt) und **Haidong Gumdo** (Schwerkampf).

► Infos und Trainingszeiten: www.cheongdo.de

und Kang auf seiner Europatournee begleitet.

Nach Bad Kreuznach kamen die Gäste durch den Cheong Do Kampfkunstverein. Bei einer Internetrecherche für ein weiteres Angebot im Verein war Vor-

sitzender Stephan Schöber auf diese moderne Sportart gestoßen und hatte sofort den Kontakt hergestellt. Mit Schöber selbst, Ralf Rembold, Carsten Dreher und Frank Unterhauser haben inzwischen vier erfahrene Kampfsportler ihren ersten Meistergrad erreicht und die Ausbildung zum Instructor abgeschlossen. Der Besuch der beiden Großmeister in Bad Kreuznach war jetzt der offizielle Startschuss, dass ab sofort auch Gongkwon Yusul an der Nahe unterrichtet wird. Für die Gäste hatte man zudem noch eine Rheintour und natürlich einen Stadtbummel durch Bad Kreuznach organisiert.